

... WS 85 Programm

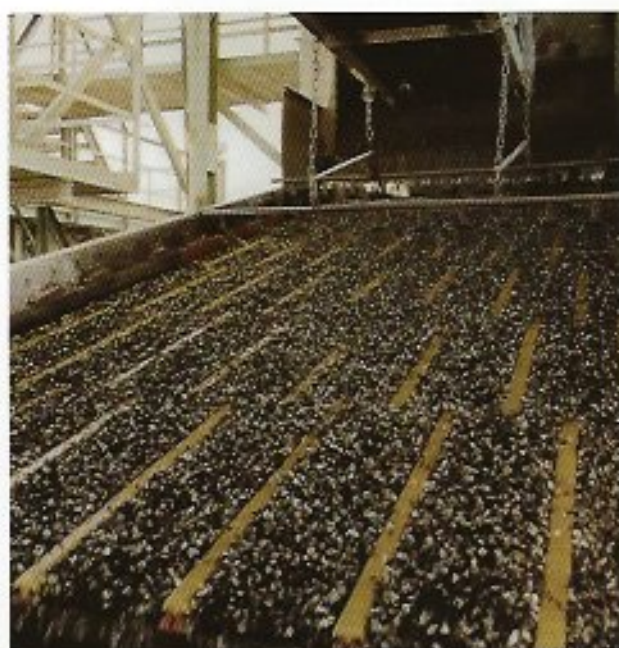




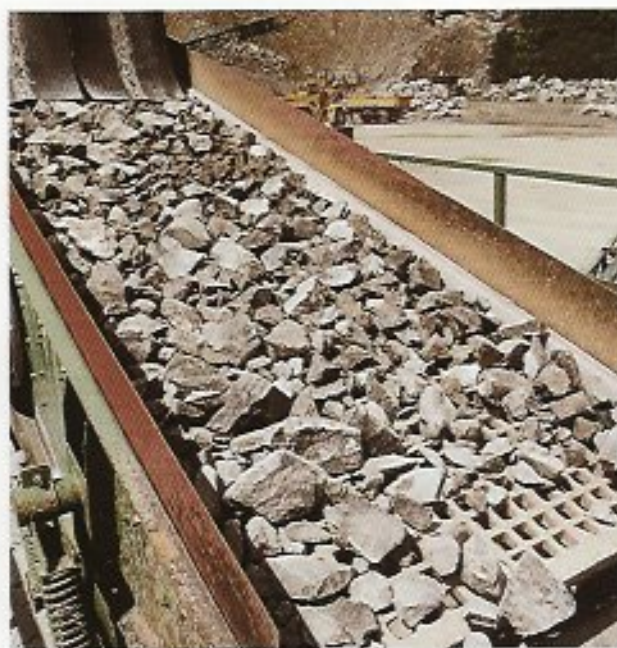
Drahtsiebe in der Schotteraufbereitung



WS 85 in der Kiesaufbereitung



WS 83 in der Edelsplittaufbereitung



Polyurethansiebe in der Vorabsiebung

Sieben...

...hinter jeder Leidenschaft findet sich eine treibende Kraft – das hier ist unsere.

Die erfolgreichsten Siebe zu bieten, das ist unser Anspruch. Bei der stetigen Suche nach neuen, nach besseren Lösungen orientieren wir uns nicht an kurzfristigen Trends, sondern bauen auf unsere Erfahrung.

Geschichte der Siebe

Die ältesten bekanntgewordenen Siebböden bestanden aus Holzstäben oder, für feinere Siebe, aus Rosshaaren. Der erste exakte Nachweis für die Verwendung eines Drahtes als Gitterwerk geht auf das Jahr 1556 zurück. Es wurde in der Erzaufbereitung verwendet. Die ersten Patente für diesen Zweck stammen aus dem Jahre 1821 – sie kommen aus Frankreich.

Die Firma Louis Herrmann in Dresden beschäftigte sich seit 1838 mit der Herstellung von Industriesiebböden. Sie hat auf dem Gebiet der Entwicklung der Siebvorgänge bahnbrechend gewirkt – sie wurde ein Opfer des zweiten Weltkrieges. Die Firma HEIN LEHMANN hat die wichtigsten Mitarbeiter nach dem Zusammenbruch gewinnen können und mit ihnen alle Rechte und Erfahrungen.

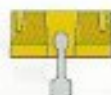
ISENMANN, gegründet 1949, wurde von HEIN LEHMANN Mitte der 50er Jahre übernommen und konnte somit an dem reichen Erfahrungsschatz von HEIN LEHMANN partizipieren.

Der Kunststoff-Werkstoff Polyurethan wurde von Bayer entwickelt. Die Grundlagenpatente gehen auf das Jahr 1937 zurück. Die Rohstoffbasis der Polyurethan-Werkstoffe ist Erdöl. Die wichtigsten Isocyanate dafür werden aus Benzol und Toluol hergestellt.

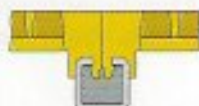
Es gibt vielerlei Anwendungen mit diesem Werkstoff. Die ersten Siebböden daraus wurden Mitte der 60er Jahre gefertigt.

ISENMANN begann mit der Polyurethan-Siebherstellung im Jahre 1973:

- gespannte Ausführungen
- plane Ausführungen
- plane Siebböden in Rahmen-Ausführungen



Wechselsiebböden „WS 43“ seit 1978



Wechselsiebböden „WS 80“ seit 1980



Wechselsiebböden „WS 83“ seit 1983



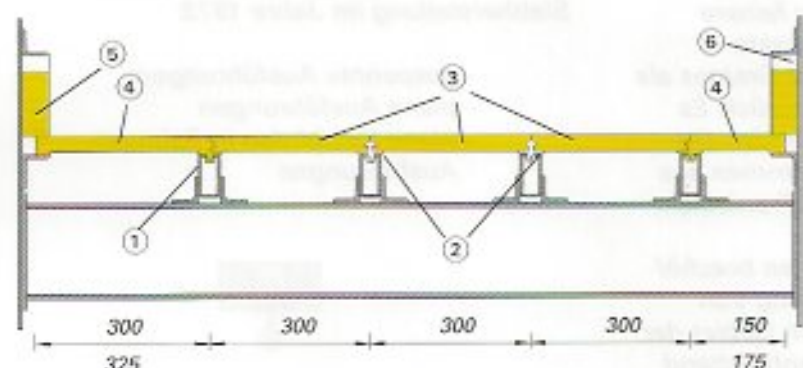
Wechselsiebböden „WS 85“ seit 1984
... ein Siebsystem mit sehr großem Erfolg und weitreichenden Erfahrungen.

Weiterentwicklungen konzentrieren sich auf dieses System mit seinen typischen Maßen.



Die Grundausstattung des WS 85-Systems

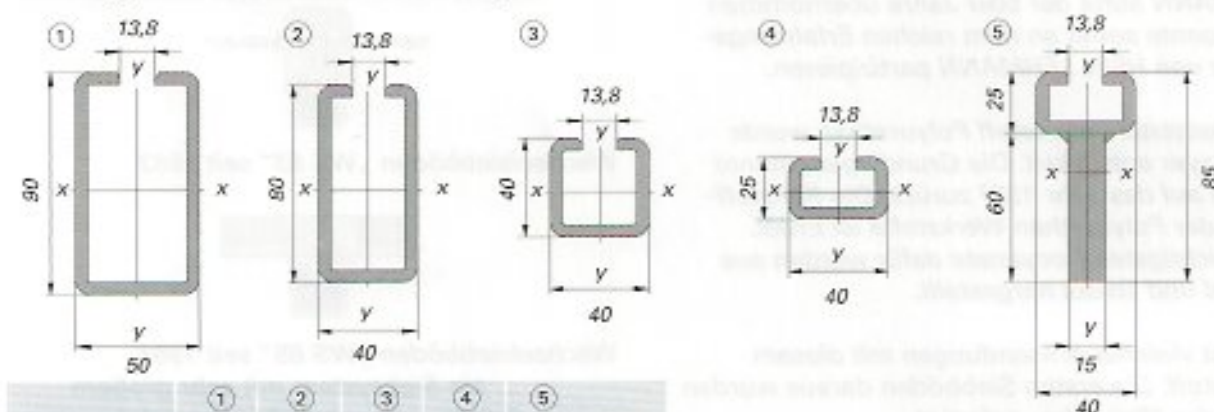
System Querschnitt



- ① WS Träger
- ② NOCKIN-Leiste
- ③ Innenmatte Typ „J“
- ④ Außenmatte Typ „A“
- ⑤ Keilleiste
- ⑥ Keil

Die Innenmatten haben grundsätzlich die Breite von 300 mm. Mit den Außenmatten wird das System an jede Maschinenbreite angepasst. Die Standardlängen der Siebmatten und der NOCKIN-Leisten sind 1000 mm. Weiterentwicklungen orientieren sich grundsätzlich an den Standardmaßen.

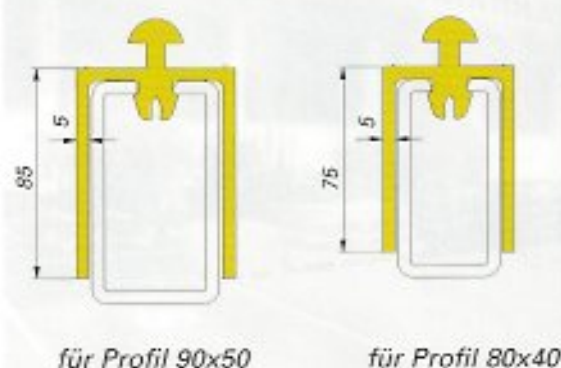
Verfügbare WS 85 Profil Träger



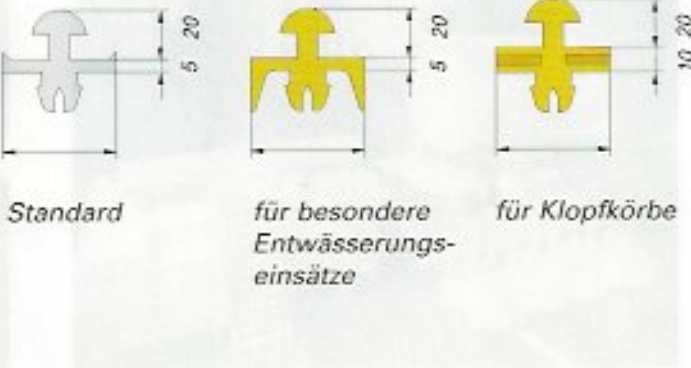
Profilgrößen	①	②	③	④	⑤
Gewicht (kg/m)	9,411	7,839	4,095	3,516	10,612
W _x (cm ⁴)	23,819	16,233	4,963	2,197	18,363
W _y (cm ⁴)	19,701	12,863	6,696	4,384	5,228
Längen max.	8700	8700	6050	6050	6050

NOCKIN-Leisten

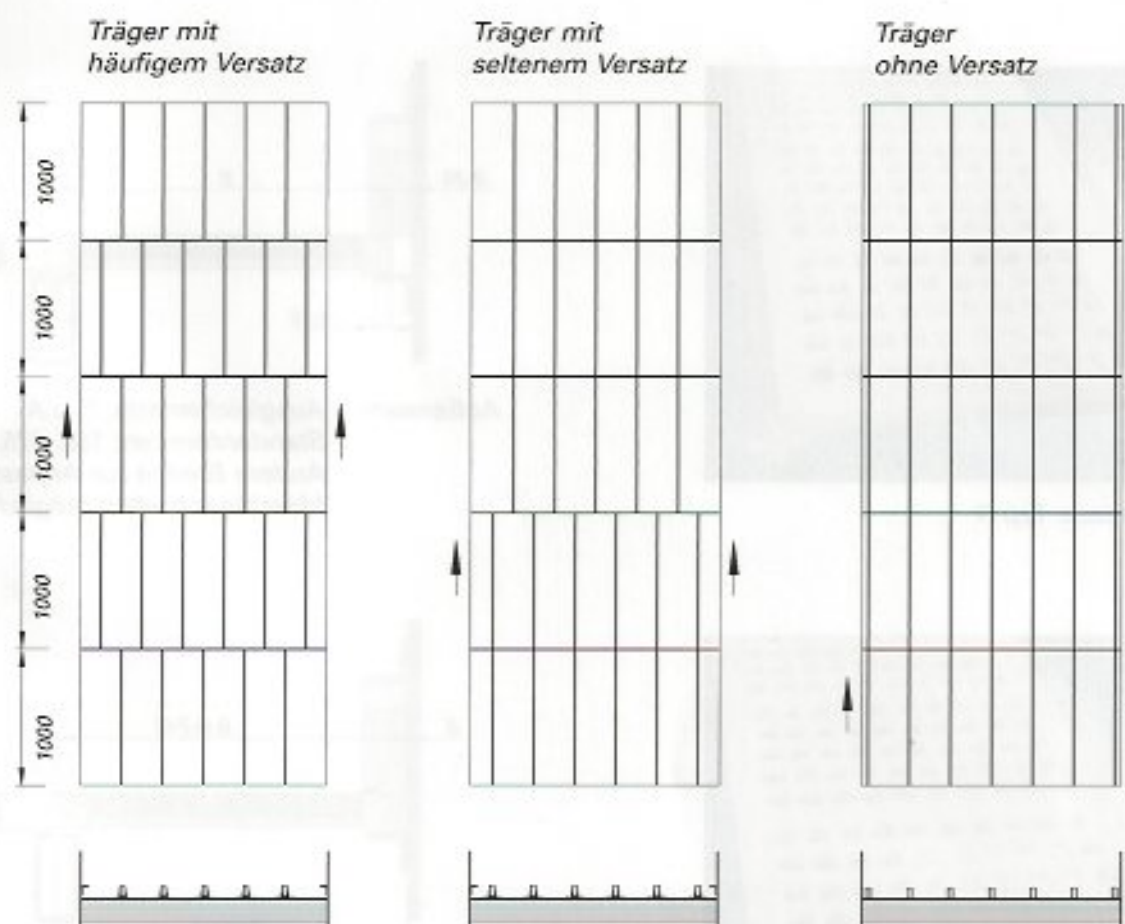
NOCKIN-Leisten mit Seitenschutz



NOCKIN-Leisten

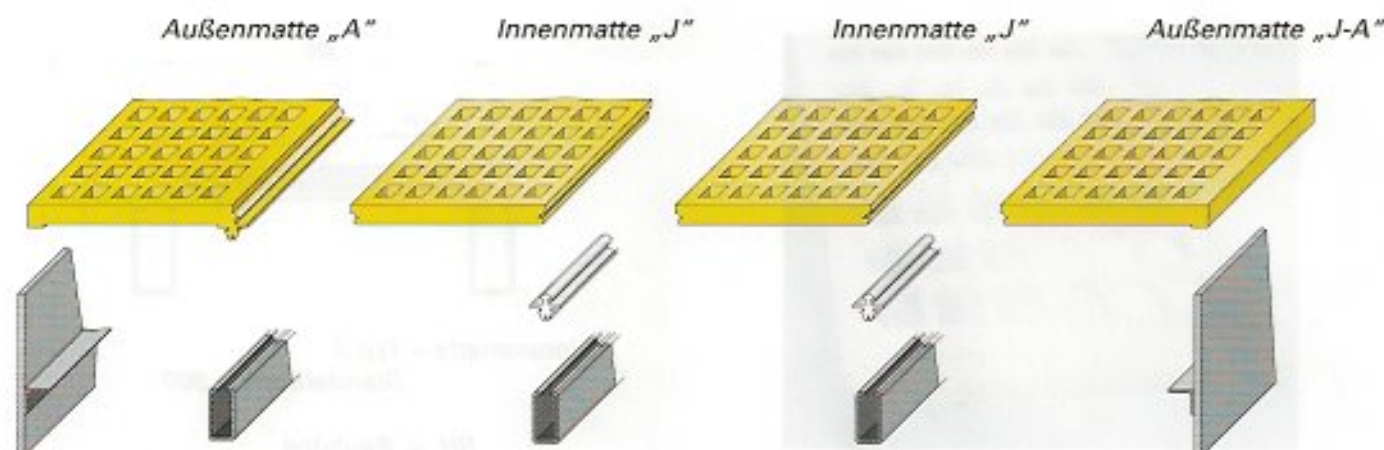


Mögliche WS-Trägeranordnungen



Jede der verschiedenen Trägeranordnungen hat ihre Vor- und Nachteile, die dem Praktiker hinreichend bekannt sind.

Siebmatte - Typen

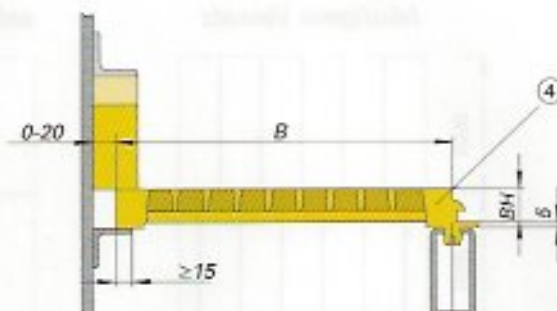


Das Auffällige an den Außenmatten ist, daß an der Außenmatte „A“ die NOCKIN-Leiste bereits angebracht ist. Bei der Verwendung einer Außenmatte „J-A“ ist eine weitere NOCKIN-Leiste notwendig.

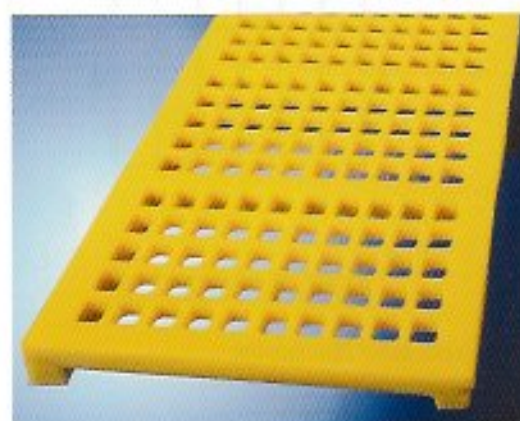
Siebmatrentypen



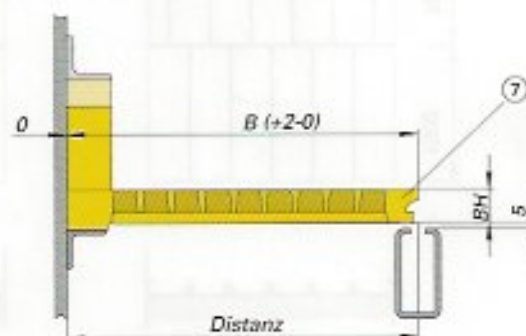
Außenmatte Typ A



Außenmatte = Ausgleichsmatte, Typ A
Standardbreiten: 150, 175, 300, 325
Andere Breiten zur Anpassung an alle Maschinenbreiten möglich



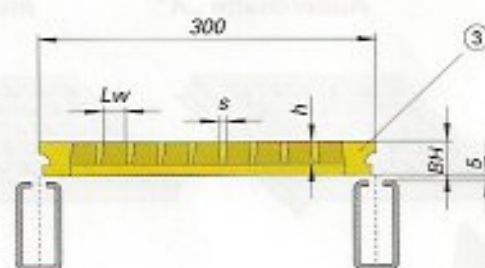
Außenmatte Typ J-A



Außenmatte = Ausgleichsmatte, Typ J-A
Beim Einsatz dieser Außenmatte ist es wichtig, daß die Breite der Matte dem Distanzmaß entspricht (Toleranz +2-0)



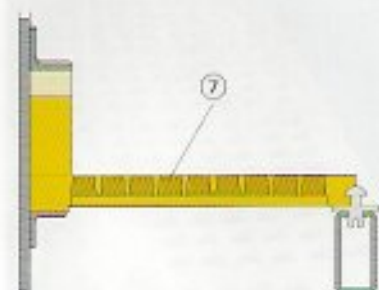
Innenmatte



Innenmatte = Typ J
Standardbreite 300

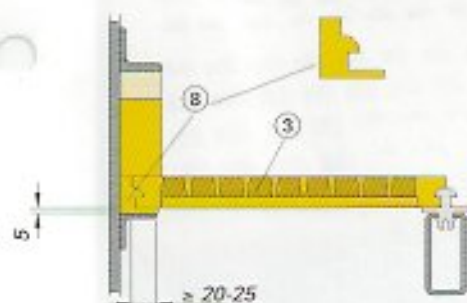
BH = Bauhöhe
Lw = Lochweite
B = Breite
h = Loch-Steghöhe
s = Loch-Stegbreite

Mögliche Seitenabschlüsse / Seitenbefestigungen



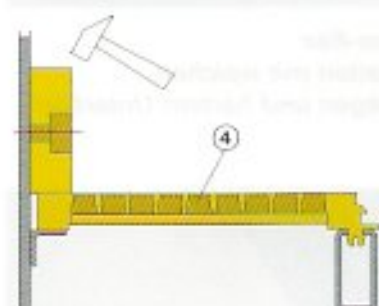
Seitenabschluss mit Keilleiste und **J-A-Matte** ⑦

Keilleisten		
Breite	Höhe	Länge
40+50	75	1000
~	100	~
~	125	~
~	150	~
~	200	~



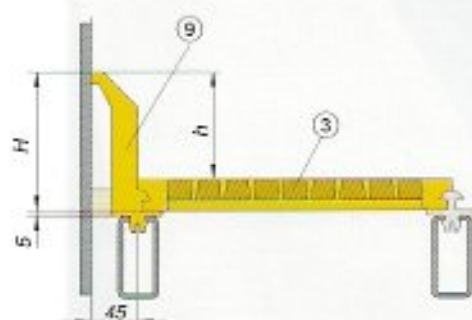
Seitenabschluss mit „**WS 85 Passleiste**“ ⑧ für den Einsatz von nur **J-Matten** befestigt durch Keilleiste

Keile			
Breite	h1	h2	Länge
40	25	35	150
~	20	35	180
~	10	30	200
~	20	40	200



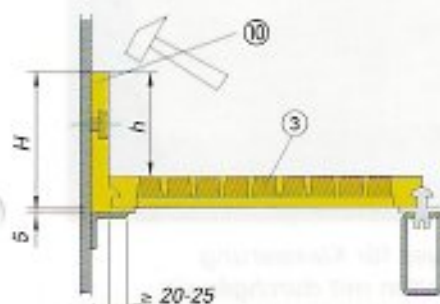
Seitenabschluss mit **geschraubter Seitenleiste** und der klassischen **A-Matte**. ④
Schrauben „anlegen“, Seitenleiste mit Hammer „setzen“, Schrauben anziehen

geschr. Seitenleiste		
Breite	Höhe	Länge
20		
30		
40	variabel	variabel
50		
60		



Seitenabschluss mit „**WS 85 Seitenschutzleiste**“ ⑨ für den Einsatz von nur **J-Matten** ③

WS 85 Seitenschutzleisten			
Breite	H	h	Länge
45	130	100	1000
~	180	150	~
~	230	200	~
~	340	300	~



Seitenabschluss mit „**WS 85 Seitenleiste**“ ⑩ **geschraubt**, für den Einsatz von nur **J-Matten** ③

WS 85 Seitenleiste			
Breite	H	h	Länge
≥ 20	130	100	1000
~	180	150	~

WS 85 Siebmatten-Arten



VG = Vollguss
Siebmatten mit durchgängig
einer Härte



VG-flex = Vollguss-flex
Siebmatten mit weichen
Lochstegen und hartem Unterbau



VG-Kb = Vollguss-Kombi Siebmatten mit
weicher Verschleißschicht und
hartem Unterbau



SpG = Spaltguss für Klassierung
Siebmatten mit durchgängig
einer Härte oder auch in
„flex“ mit weichem PU

WS 85 Siebmatten-Arten



SpG = Spaltguss
Siebmatten für Entwässerung
mit durchgängig einer Härte

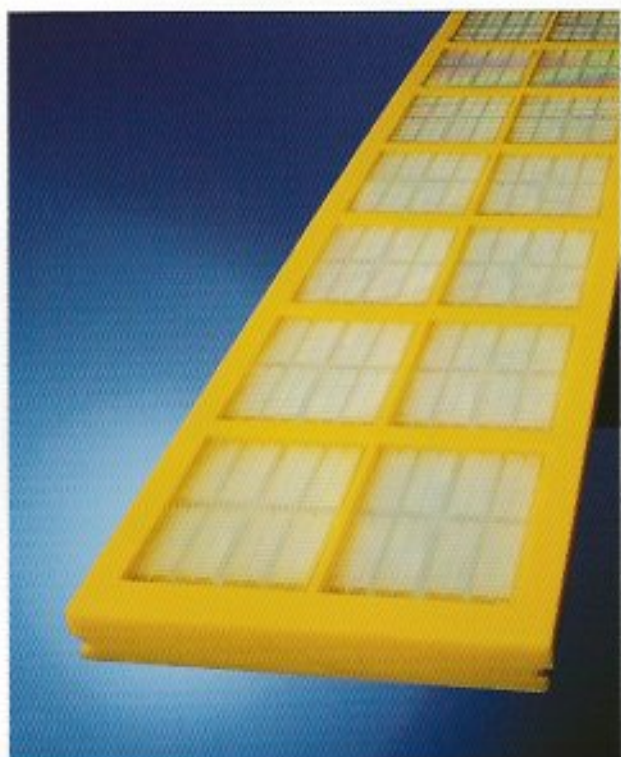


VG = Vollguss mit Entlastungsrippen für
sehr harte Einsätze



VG = Vollguss Sonderlochung
z.B. Ellipsenform 200 x 380

WS 85 Siebmatten-Arten



SG-H = Segmentguss
Siebmatten für die Entwässerung
mit PU-thermoplastischen Segmen-
ten für Schichthöhen bis 250 mm



SG-HH = Segmentguss
Siebmatten für die Entwässerung mit
PU-thermoplastischen Segmenten
für große Schichthöhen bis 300 mm



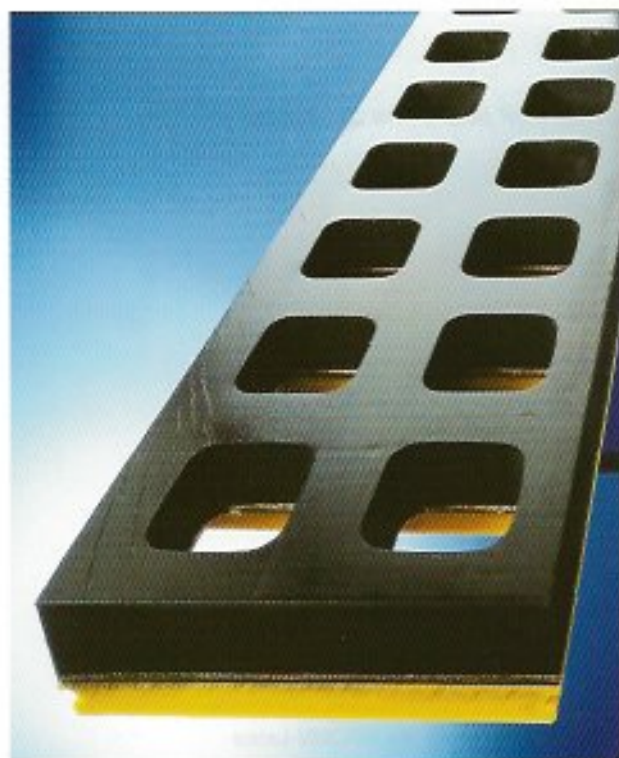
SG = Segmentguss mit Entlastungsrippen,
Siebmatten für die Entwässerung
mit großstückigem Materialanteil



SPM = Spannmatte,
Siebmatte mit kleinen Steghöhen,
membranartig gespannt für sieb-
schwieriges Siebgut



SPM-flex = Spannmatte flexibel, Siebmatte wie
vor, jedoch als Flattermatte aus-
gebildet für noch größere
Flexibilität



Gu = Gummi-Sieb

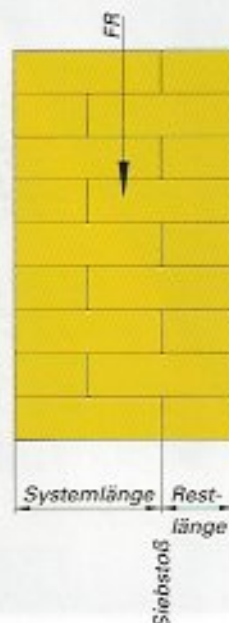
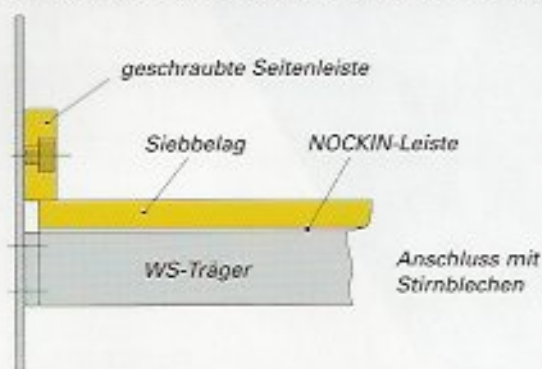


Metallsiebe mit WS 85-Profilen

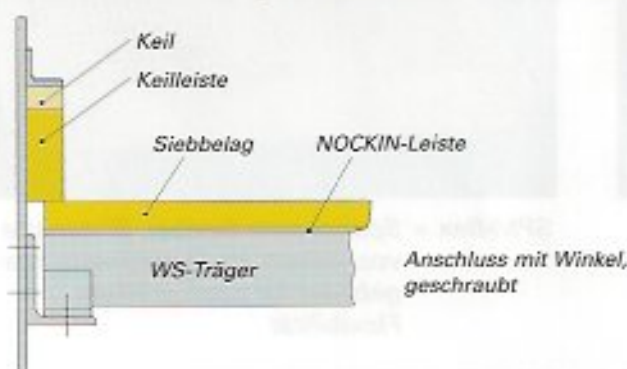
WS 85-Quereinbau

... von so manchen bevorzugt – hier einige Beispiele

Seitenschutz mit geschraubter Seitenleiste

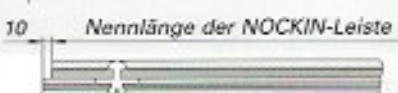
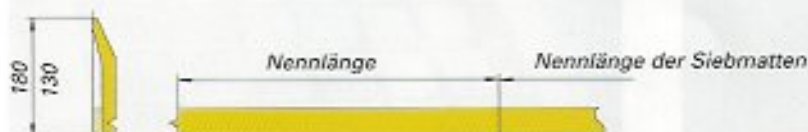
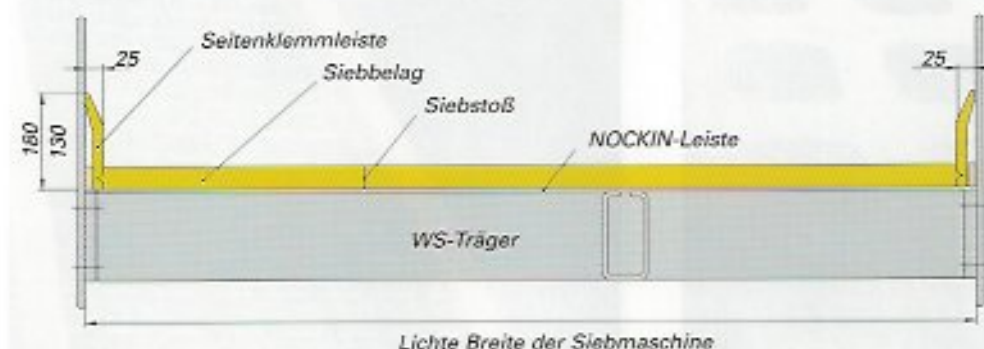


Seitenschutz mit gekelterter Seitenleiste



Seitenschutz mit Seitenklemmleiste

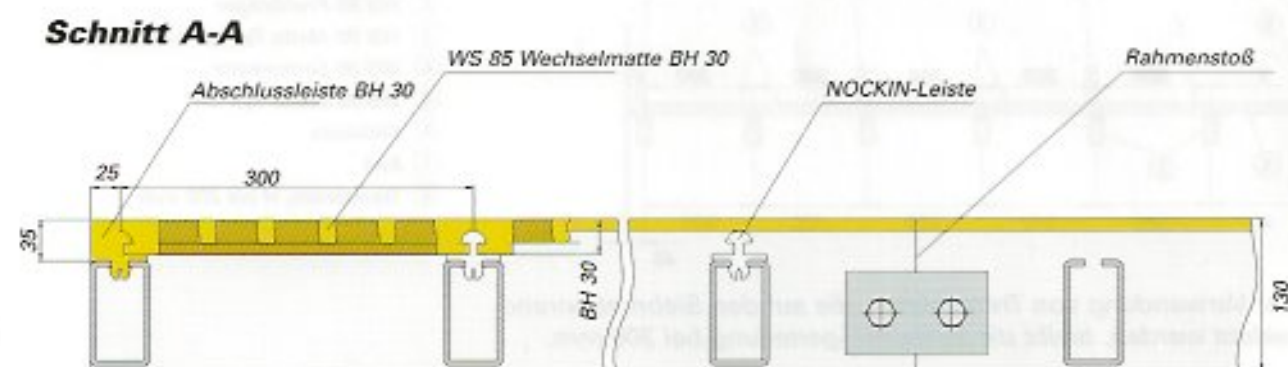
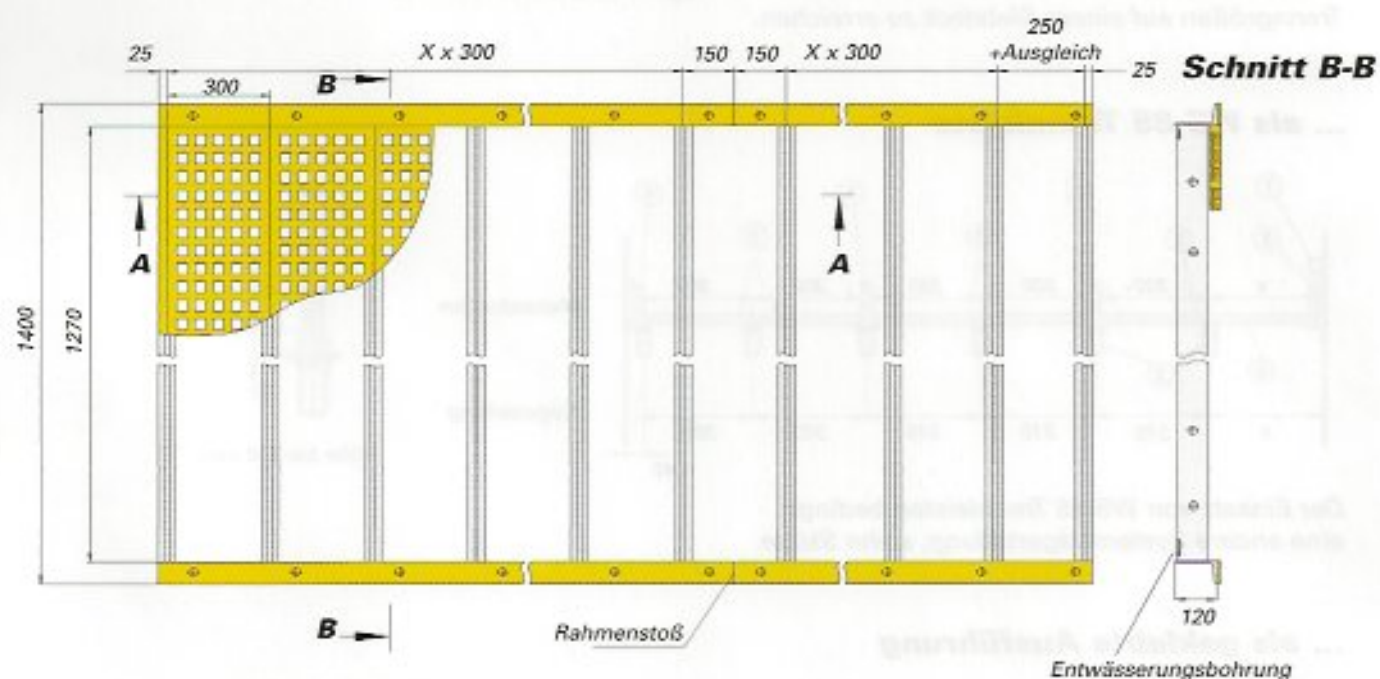
... eine sehr bequeme und wirtschaftliche Variante – ohne Keil und ohne Schraube



Zur besseren Kraftübertragung greift die NOCKIN-Leiste 10 mm unter die Seitenklemmleiste

Längen: Lichte Breite minus 2 x 25 mm = Nennlänge der Siebfelder
= Nennlänge der NOCKIN-Leisten

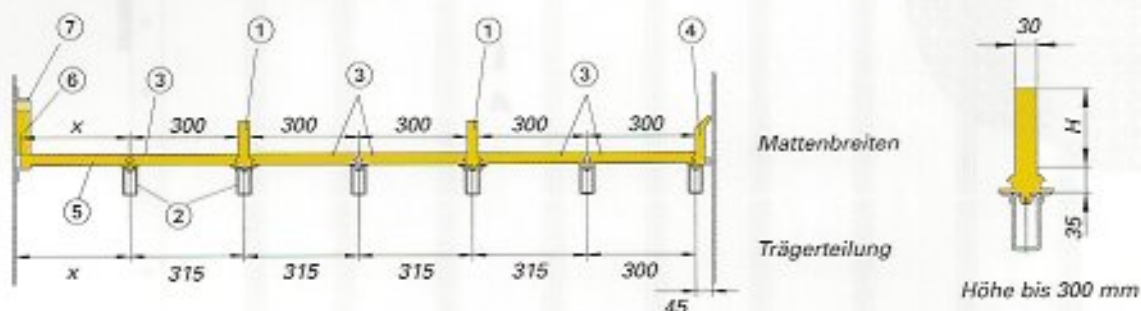
WS 85 Siebrahmen für Quereinbau



Trennleisten

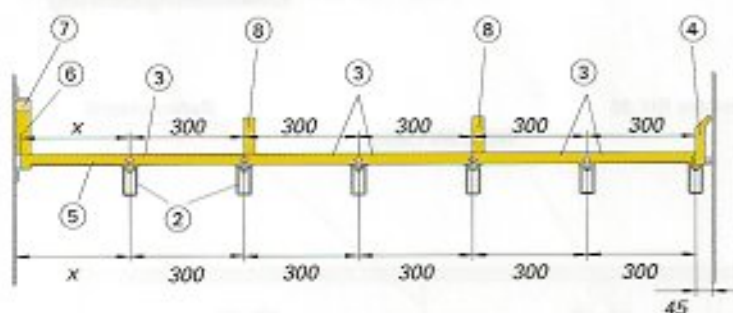
Mit dem Einsatz von Trennleisten erhält man die Möglichkeit, verschiedene Trenngrößen auf einem Siebdeck zu erreichen.

... als WS 85 Trennleiste



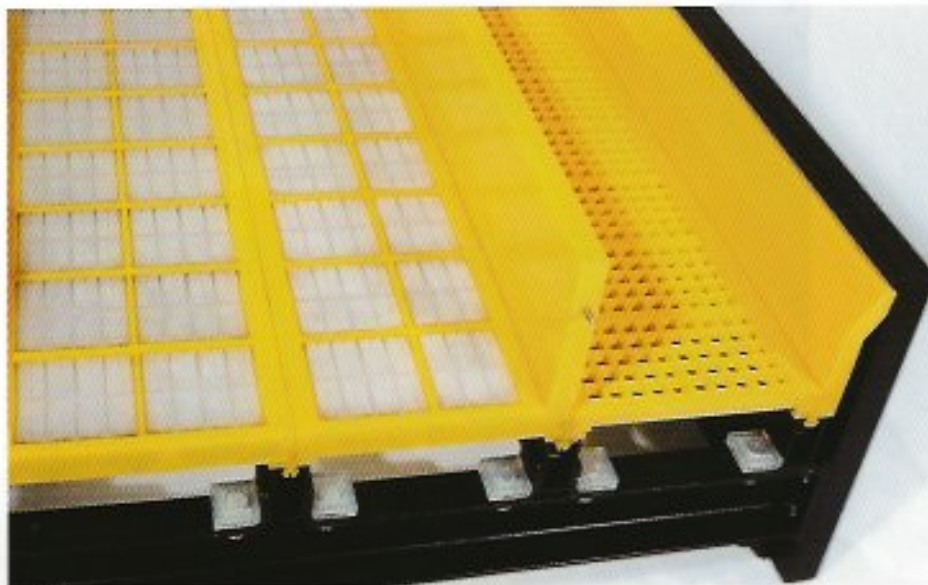
Der Einsatz von WS 85 Trennleisten bedingt eine andere Systemträgereileitung, siehe Skizze.

... als geklebte Ausführung



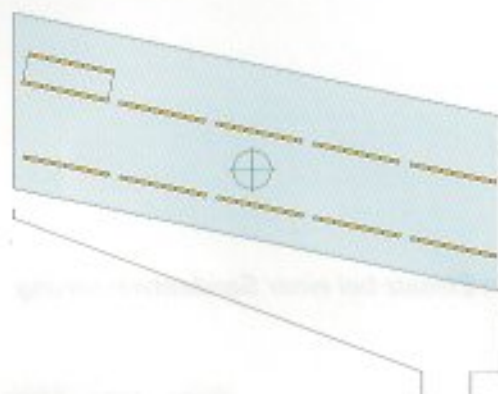
- ① WS 85 Trennleiste, H bis 300 mm
- ② WS 85 Profilträger
- ③ WS 85 Matte Typ „J“
- ④ WS 85 Seitenleiste
- ⑤ WS 85 Matte Typ „A“
- ⑥ Keilleiste
- ⑦ Keil
- ⑧ Trennleiste, H bis 200 mm

Bei der Verwendung von Trennleisten, die auf den Siebmattenrand aufgeklebt werden, bleibt die Systemträgereileitung bei 300 mm.

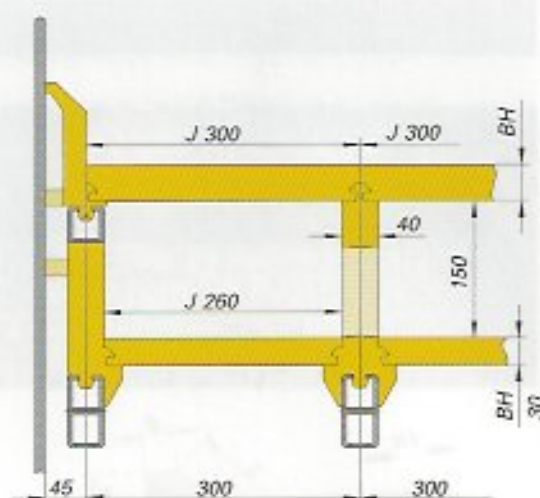
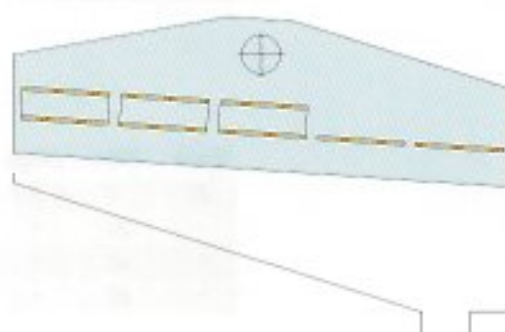


WS 85 in TANDEM-Ausführung

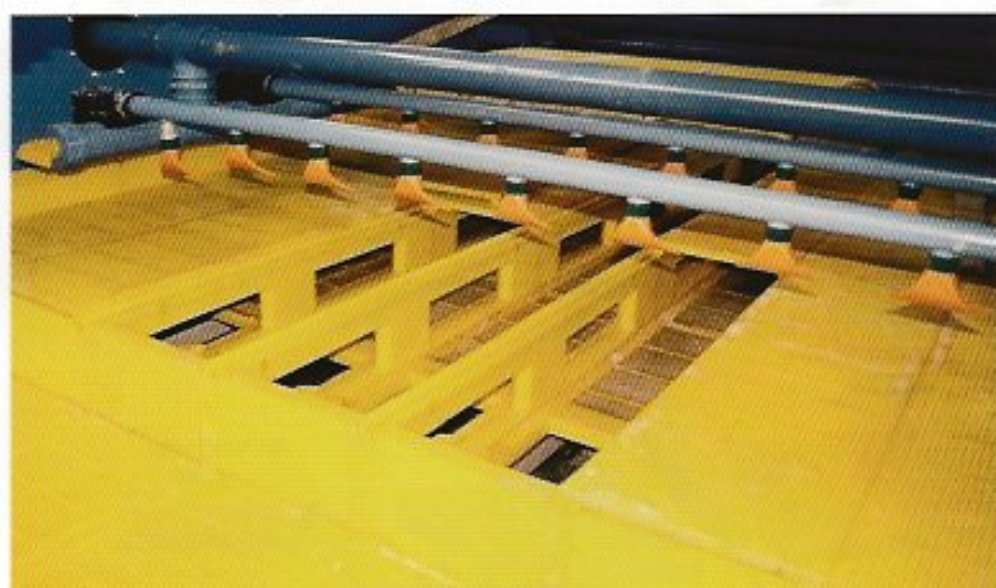
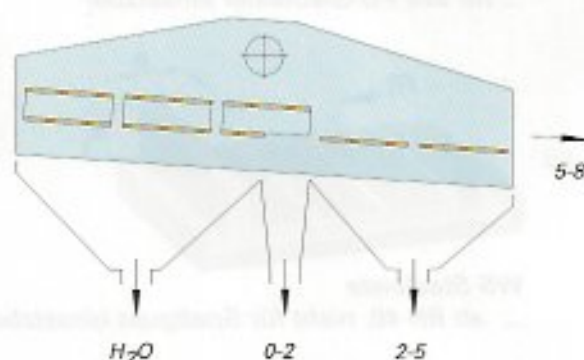
... als Schutzdeck
um die Standzeit des Klassierdecks zu erhöhen



... als Entlastungsdeck
um die Durchsatzleistung zu erhöhen



... als Klassierdeck
um vier auf einen „Streich“ zu erreichen



Beispiel: „Vier auf einen Streich“ in einer Edelsplitt-Klassierung bei einer Materialaufgabe von 0-8.

Stauleisten



Stauleiste im Einsatz bei einer Sandentwässerung



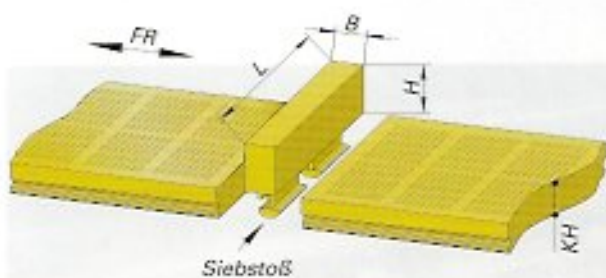
Stauleiste, geklebt
... für alle PU-Siebfelder einsetzbar

Breite	Höhe	Länge
30	20	variabel
"	40	
40	20	
"	40	
"	60	"



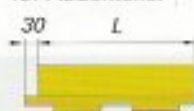
WS Stauleiste
... ab BH 40, nicht für Spaltguss einsetzbar

Breite	Höhe	Länge
30	0	≤ 300
"	20	"
"	40	"
"	60	"

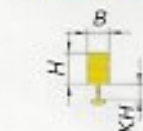


Klemmstauleiste
... für Spaltguss und Segmentguss einsetzbar
mit KH 30+40

für Außenteile:



für Innenteile:

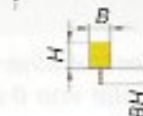
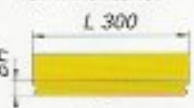


KH	B	H	Länge	
			für J-	für A-
30	40	20	300	150, 175, 300, 325
"	"	40	"	
"	"	60	"	
40	"	20	"	
"	"	40	"	150, 175, 300, 325
"	"	60	"	



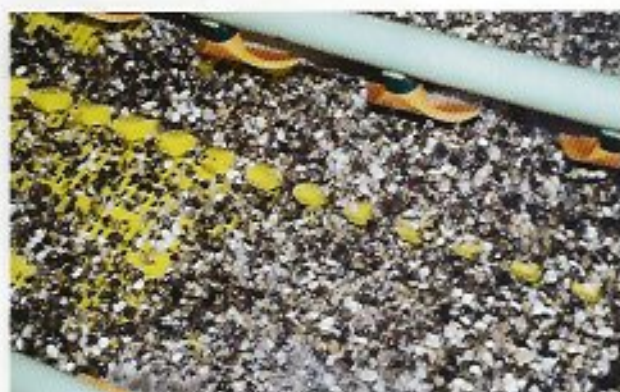
NOCKIN-Stauleiste

für Innenteile:

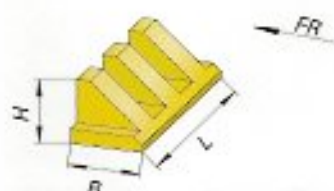


BH	B	H	L
30	40	20	300
30	"	40	"
40	"	20	"
40	"	40	"

Zinnenleisten

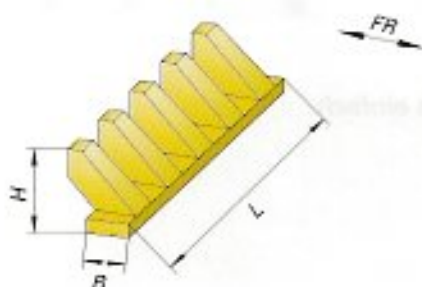


Zinnenleisten im Einsatz bei einer Edelsplittklassierung



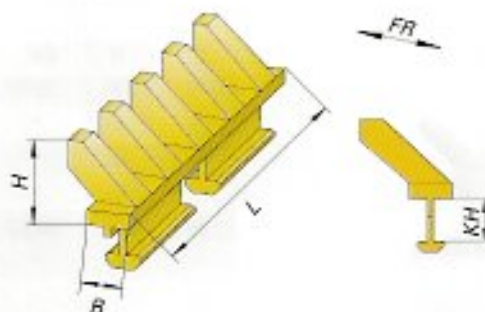
Zinnenleiste, aufklebbar
Normal-Ausführung

B	H	L
100	80	300
50	50	300



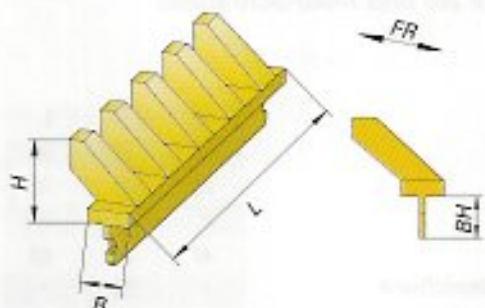
Zinnenleiste, aufklebbar,
Schräg-Ausführung

B	H	L
50	80	300
30	50	300



Klemmzinnenleiste

B	H	L	KH
40	50	300	30
40	50	300	40

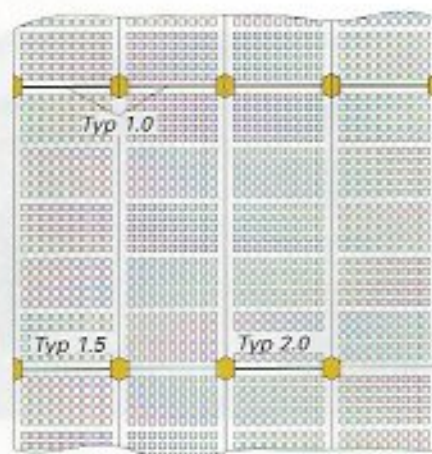
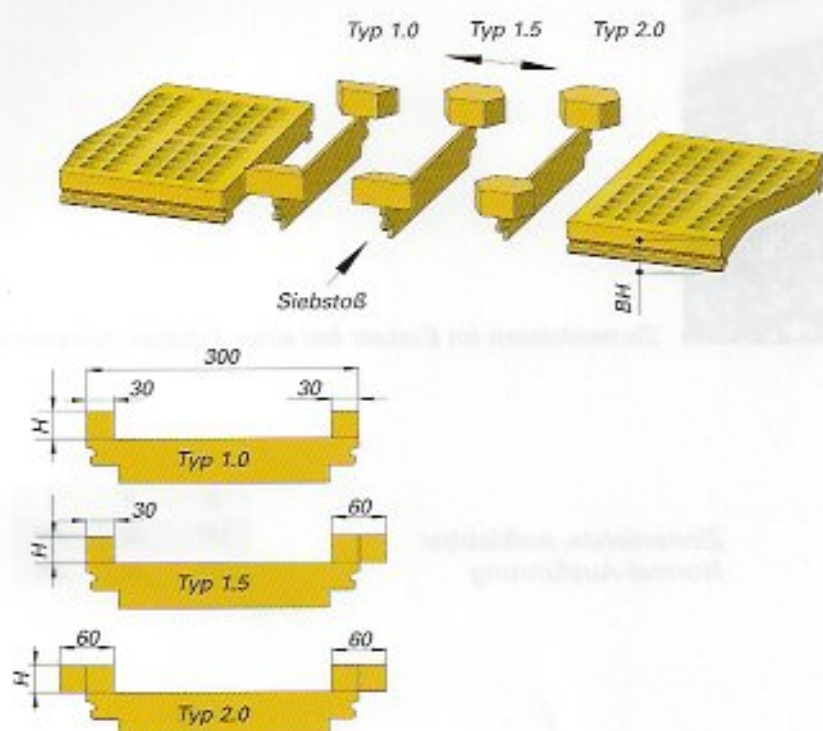


NOCKIN-Zinnenleiste

B	H	L	BH
40	50	300	30

Abweiser

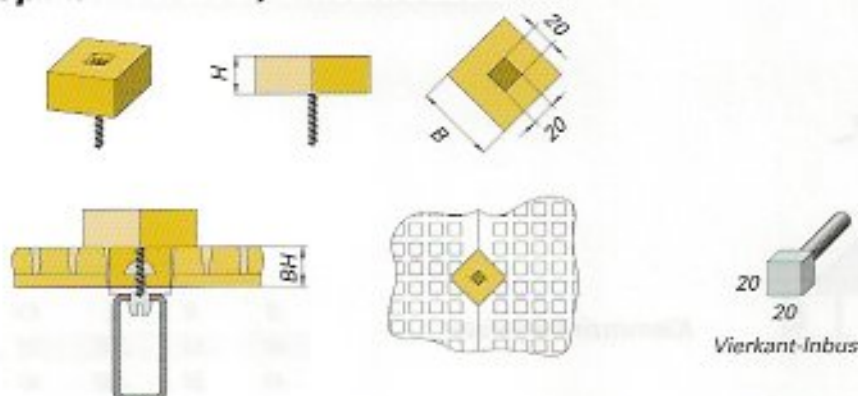
NOCKIN-Abweiser mit Tropfschürze



BH	B	H	L
30	30/60	25/40	300
40	-	-	-

Diese Abweiser werden je nach BH und Type bestimmt, und werden einfach in den stirnseitigen Siebmattenstößen montiert.

Spike-Abweiser, einschraubbar



B	H	BH
60	30	30/40
-	40	-
70	30	-
-	40	-
80	40	50/60
-	50	-

Diese Abweiser werden zwischen den längsseitigen Siebmattenstößen montiert. Sehr einfach ist die Handhabung mit einem Vierkant-Inbus (20 x 20) und Akku-Schrauber.

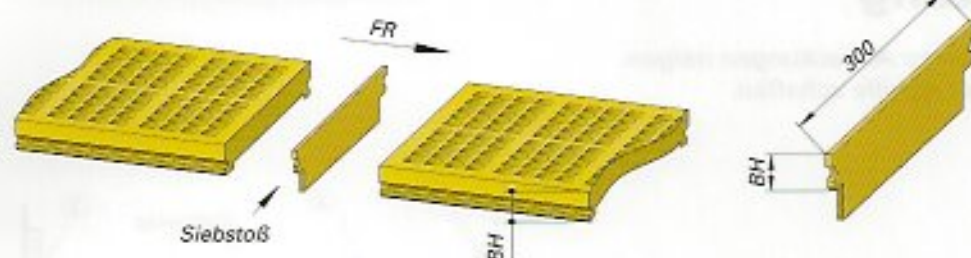
Abweiser, aufklebbar



B	H	L
30	25	60
35	30	70
-	40	-
40	40	80
-	50	-

Mit einem 2-Komponenten PU-Kleber wird eine absolut betriebssichere Verbindung erreicht.

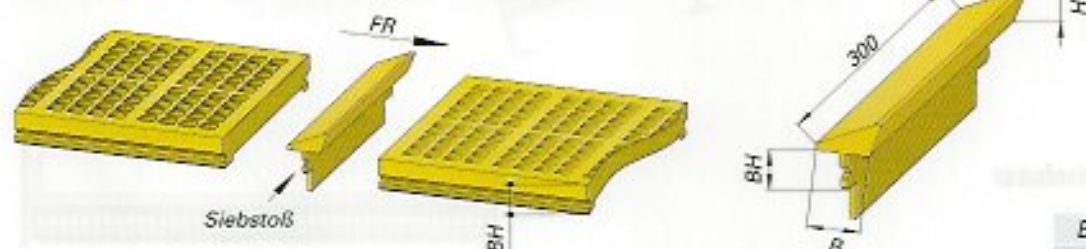
NOCKIN-Wasserschürze



BH	L
30	300
40	-

...zum Abfangen von Tropfwasser auf der Siebunterseite.
Die Montage erfolgt einfach in den stirnseitigen Siebmattenstößen.

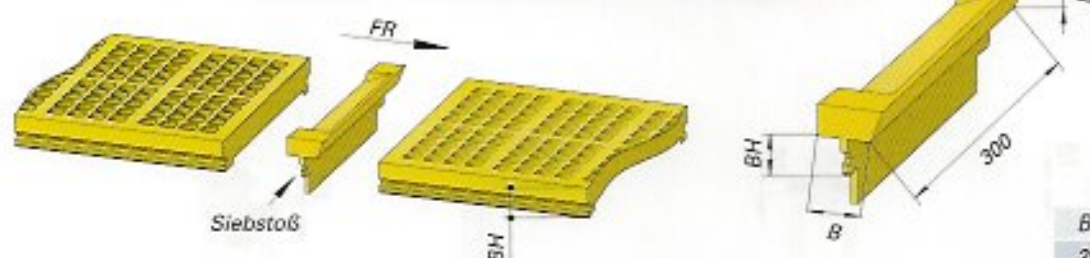
NOCKIN-Stufenleiste mit Schürze



BH	B	H	L
30	40	25	300
40	-	-	-

Zur Auflockerung und Umwälzung des Siebgutes.
Einfache Montage in den stirnseitigen Siebmattenstößen.

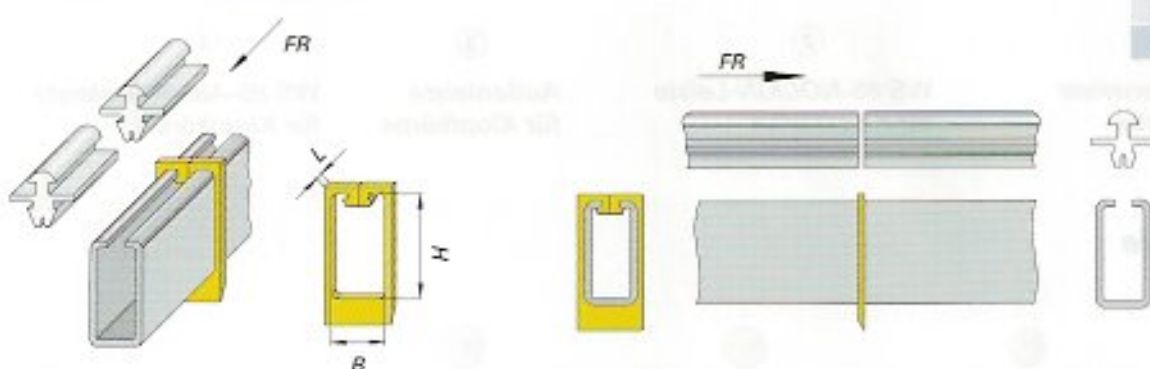
NOCKIN-Stufenleiste mit Schürze und Abweiser



BH	B	H	L
30	40	25	300
40	-	-	-

Zum Auflockern, Umwälzen und Abweisen des Siebgutes.
Einfach zwischen den stirnseitigen Siebmattenstößen montieren.

Träger-Tropfabweiser



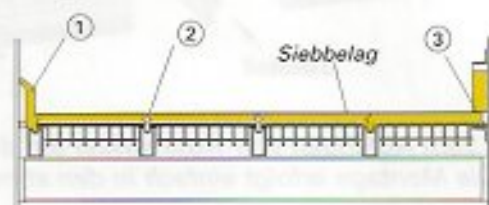
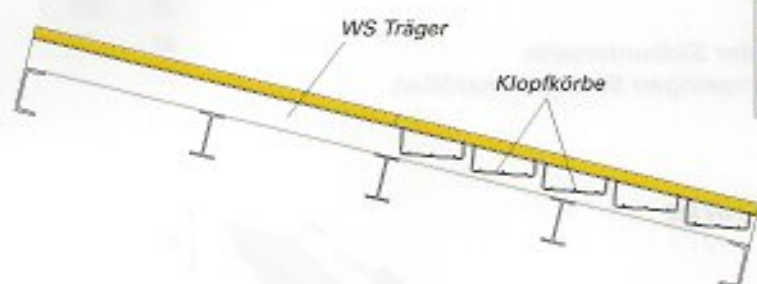
B	H	L
40	80	6

Zum Abfangen von Tropfwasser an den WS 85-Trägern. Einfach in den NOCKIN-Leisten-Stößen montieren.

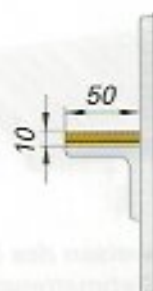
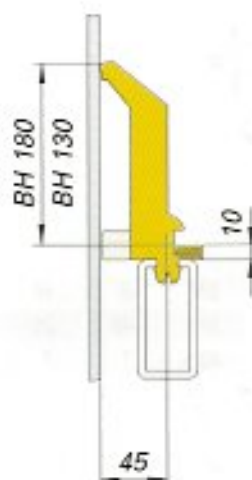
Klopfvorrichtung

Feuchte Schüttgüter können zu Anbackungen neigen.
Eine Klopfvorrichtung kann Abhilfe schaffen.

... für Längseinbau



... für Quereinbau



①

WS 85-Seitenleiste
für Klopfkörbe

②

WS 85-NOCKIN-Leiste
für Klopfkörbe

③

Außenleiste
für Klopfkörbe

④

WS 85-Abschlussleiste
für Klopfkörbe

Klopfbälle



Ø 50



Ø 55



Ø 60

Klopfvorrichtung

... der Einsatz erfolgt bei „Trockensiebung“, und hierbei hauptsächlich bis zur Trenngröße 8mm.



Montage der Klopfkörbe:

Die Klopfkörbe werden zunächst in eine auf dem WS-Träger montierten NOCKIN-Leiste montiert. Danach wird auf der anderen Seite der Klopfkörbe eine 2. NOCKIN-Leiste auf die Körbe montiert, die dann zusammen mit den Körben auf den WS-Träger montiert wird.



Klopfvorrichtung in Verbindung mit Spannmatten im Einsatz bei einer Trockensiebung von Edelsplitten. Trennung bei 5 mm.

WS 83

... geeignet für Nass- und Trockenabsiebung
für Gitter und Gewebe



Montagefolge pro lfdm:

Werkzeuge: Hammer, ~ 2000 g
Fett/Öl und Pinsel

- WS-Träger und/oder WS 83-Unterleiste leicht einfetten
- Leiste auf dem Träger montieren – darauf achten, dass das Leistenende mit dem Trägerende abschließt.
- Außenleiste mit Außengewebe auflegen
- Innengewebe auflegen
- Alle Oberleisten bis zur leichten Klemmung montieren
- Gewebe nochmals ausrichten
- Keilleisten bis zur leichten Klemmung montieren
- Oberleisten mit Hammerschlägen in jedem Falle bis auf den „Grund“ montieren
- Keilleisten „festsetzen“



WS 83

Durch den Einsatz von verschiedenen Geweben und Gittern mit unterschiedlichen Drahtdurchmessern ergeben sich zwangsläufig unterschiedliche Klemmhöhen. Demzufolge sind unterschiedliche Klemmprofile notwendig, die sich grundsätzlich wie folgt unterscheiden:

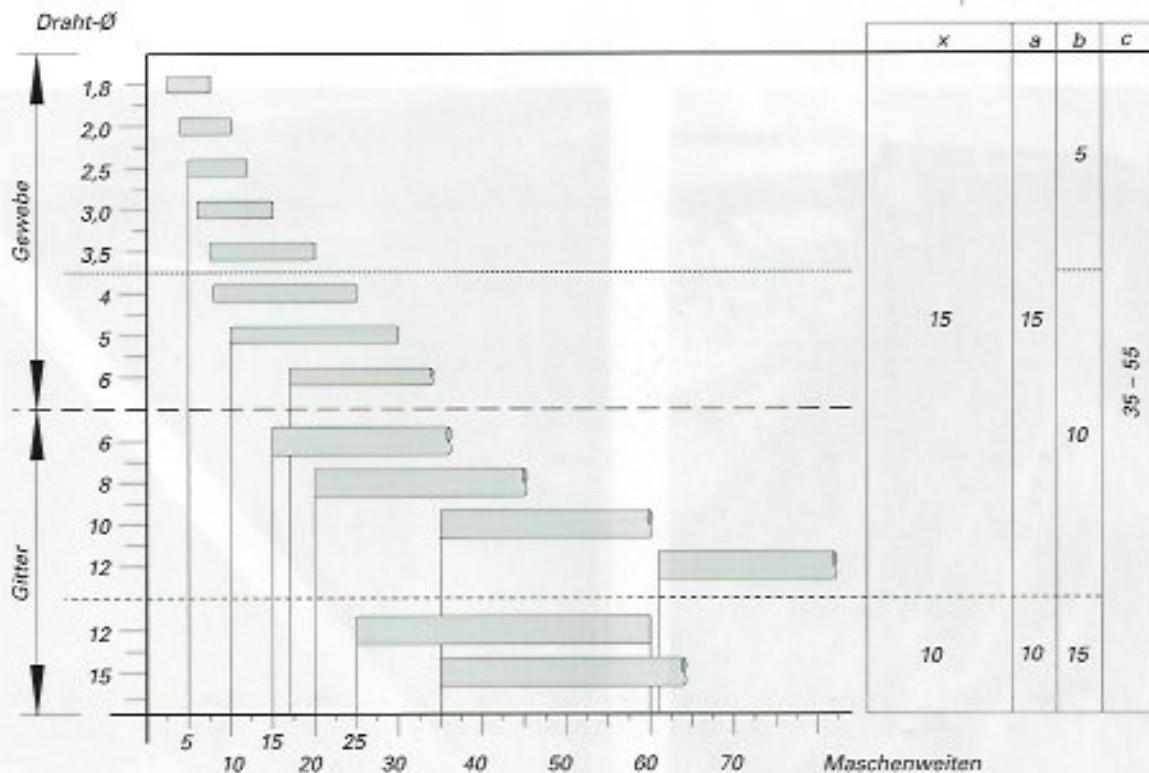
WS 83 Oberleiste: sie bleibt bei allen Geweben und Gittern gleich

WS 83 Unterleiste: sie unterscheidet sich im Maß x .
 $x = 15$, für Drahtdurchmesser bis ca. 12 mm
 $x = 10$, für Drahtdurchmesser ab ca. 12 mm
 Der genaue Scheitelpunkt, ob $x=15$ oder $x=10$, ist auch abhängig von der Maschenweite und ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

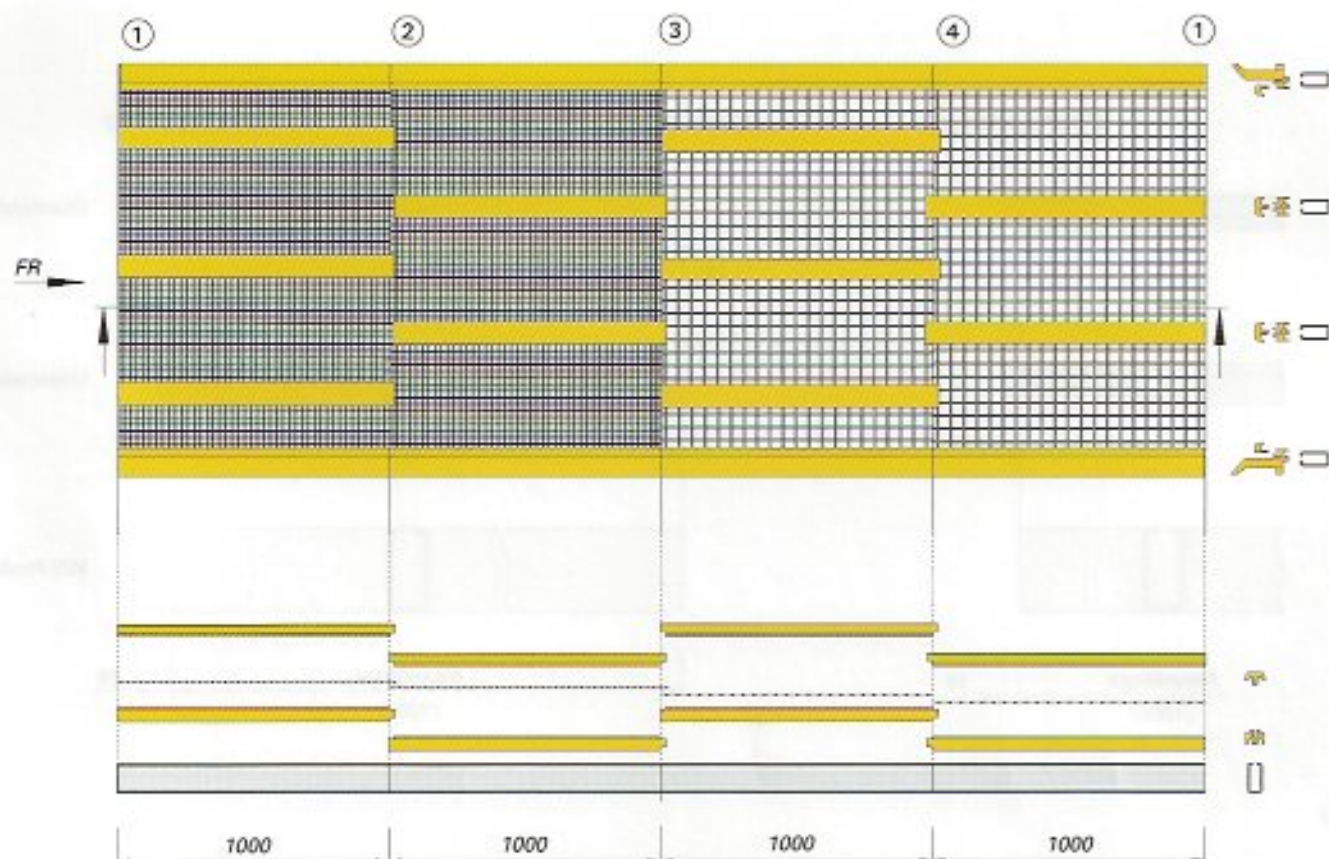
WS 83 Außenleiste: je nach Drahtdicke und Gewebeart unterscheidet sie in den Maßen $a + b$

Genaue Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Welche Unterleisten und welche Außenleisten gehören zu welchem Gewebe/Gitter?
 Die Oberleiste ist unabhängig und bleibt wie schon erwähnt immer die gleiche.



WS 83 – Bei Trägeranordnung mit Versatz



Bei Einsätzen von Geweben mit einer Drahtdicke bis 2,2 mm ist in Längsrichtung eine Gewebeüberlappung von ca. 15 mm zu empfehlen, um Spalten an den Siebstößen zu vermeiden (Stoß (2) + (3)). Die sich „stoßenden“ Profileisten haben abgabeseitig eine Überlappung und aufgabeseitig eine Ausklinkung, um die Gewebeenden am Stoß zu unterstützen.

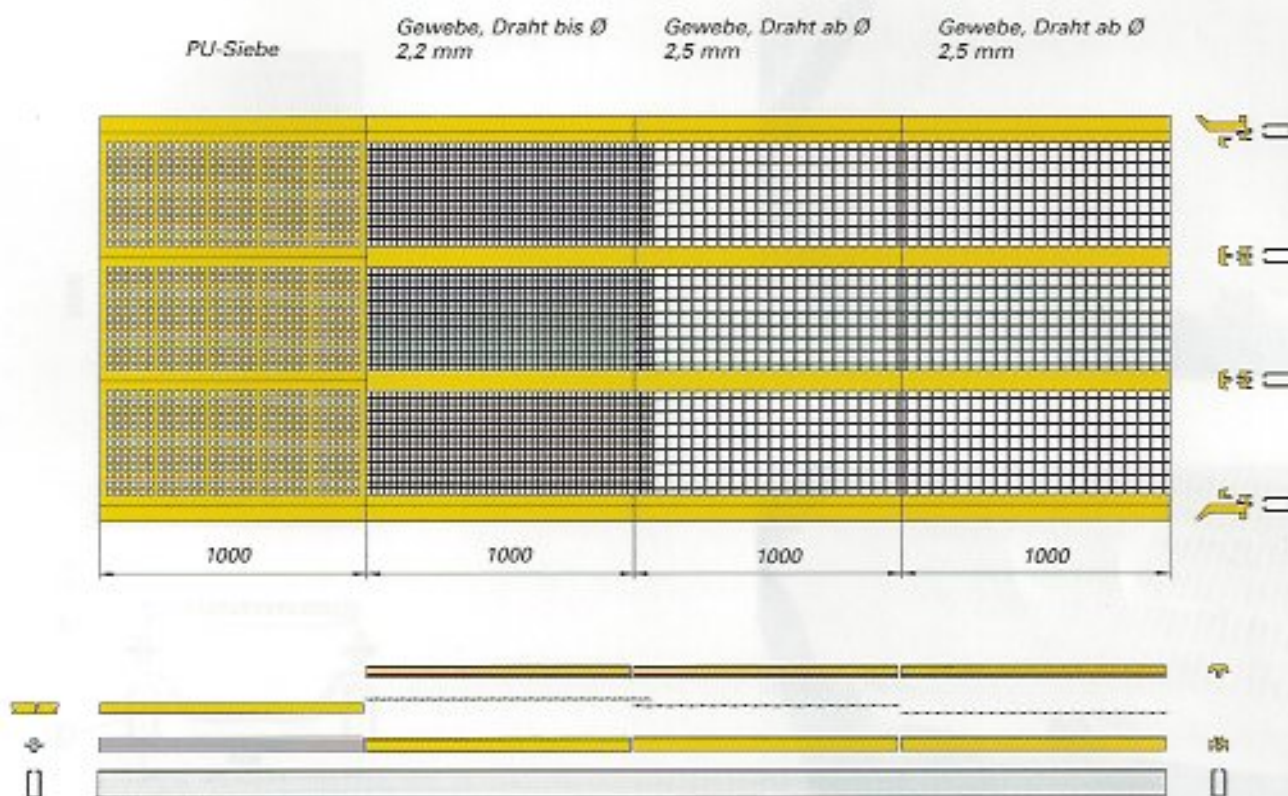
Bei Geweben mit den Drahtdicken von 2,5 mm bis 3,0 mm empfiehlt es sich, die WS 83 Unter- und Oberleisten mit Überlappungen einzusetzen, damit die gegenläufigen Gewebe am Siebstoß gesichert werden, um mögliche Spalten zu vermeiden (Stoß (4)).

Bei Geweben und Gitter mit Drahtdicken größer als 3,0 mm sind keine Überlappungen und Ausklinkungen notwendig. Die Gewebe/Gitter beginnen und enden mit den jeweiligen Profilleisten.

- | | | |
|------------|---|---|
| Siebbeginn | ① | die Gewebe/Gitter und Profilleisten beginnen auf gleicher Höhe |
| Siebstoß | ② | zeigt eine Gewebeüberlappung mit Drahtdicken bis 2,2 mm
Profilleistenende mit 15 mm Überlappung
Profilleistenanfang mit 15 mm Ausklinkung |
| Siebstoß | ③ | zeigt eine Gewebeüberlappung zu einem stärkeren Gewebe (z. B. Draht Ø 3,0 mm)
Profilleistenende mit 15 mm Überlappung
Profilleistenanfang mit 15 mm Ausklinkung |
| Siebstoß | ④ | zeigt einen Gewebestoß (z. B. Draht Ø 3,0 mm),
Profilleistenende mit 15 mm Überlappung
Profilleistenanfang mit 15 mm Überlappung |
| Siebende | ① | die Gewebe/Gitter und Profilleisten enden auf gleicher Höhe |

WS 83 bei Trägeranordnung ohne Versatz

Bei Geweben mit einer Drahtdicke bis 2,2 mm ist eine Gewebeüberlappung von ca. 15 mm zu empfehlen, um Spalten an den Gewebestößen zu vermeiden. Die WS 83-Oberleiste und -Unterleiste haben keine Ausklinkung oder/und Überlappung.



Demontage:

Werkzeuge: Schraubendreher, ~ 14 mm
Hammer, ~ 2000 g

- Mit dem Schraubendreher am Leistenende unter die Oberleiste greifen und nach oben aushebeln. Die Oberleiste kann dann mit der Hand herausgeschält werden.
- Keilleiste lösen
- Gewebe entnehmen

Demontage der Unterleiste:

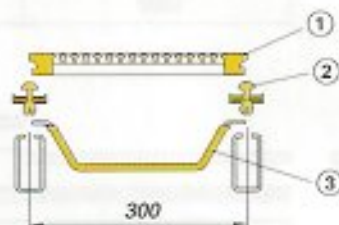
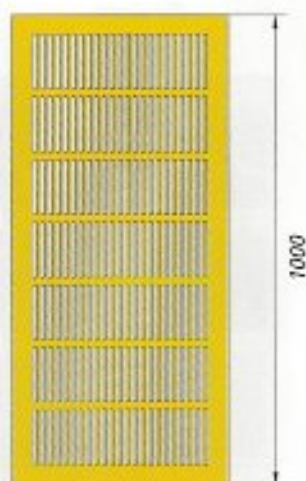
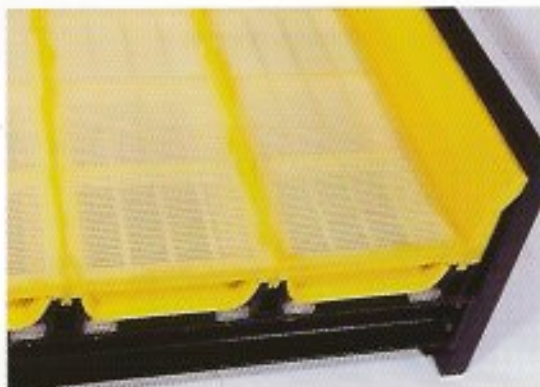
- Mit dem Schraubendreher am Leistenende zwischen Oberkante WS Träger und Unterleiste greifen und nach oben heraushebeln. Die Unterleiste kann mit der Hand nach oben herausgeschält werden.



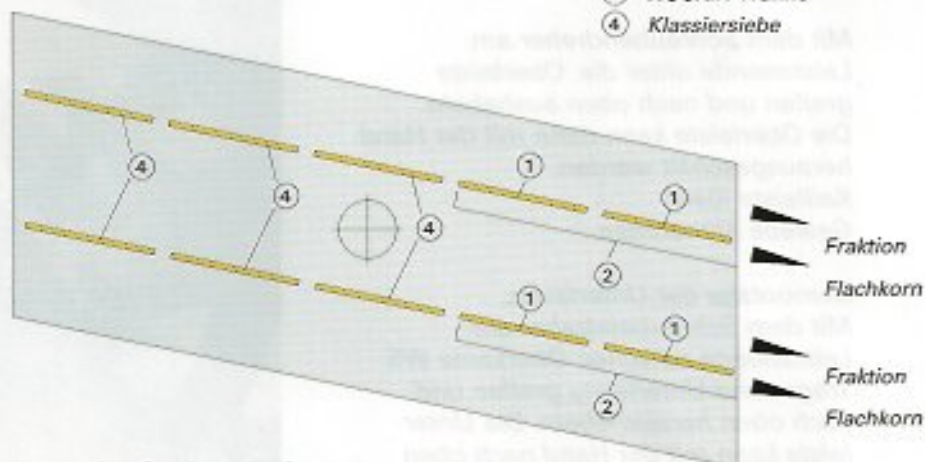
Flachkornsieb

... zur Verbesserung der Qualität der Kornfraktionen

Das Flachkornmaterial wird direkt unter dem Flachkornsieb in der NOCKIN-Wanne gesammelt und zur Materialabgabe hin gefördert, wo es dann getrennt von den Körnungsfractionen zur Weiterverarbeitung abgegeben wird.



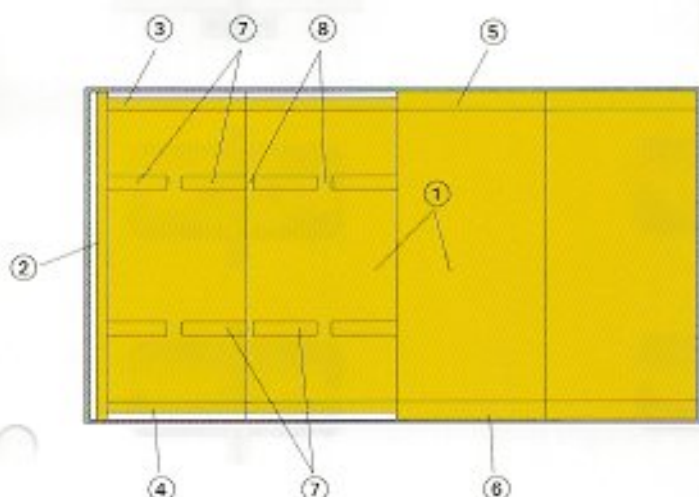
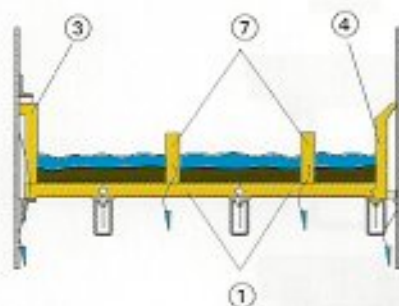
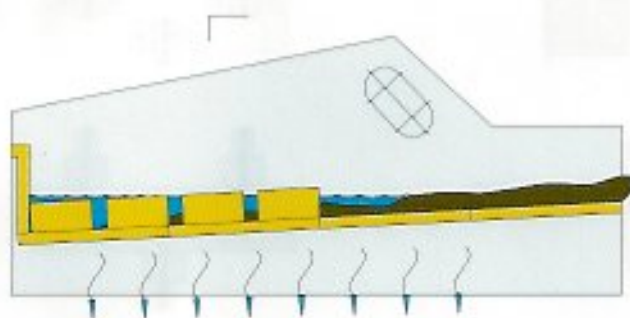
- ① Flachkornsieb
- ② NOCKIN-Leiste für Klopfkörbe
- ③ NOCKIN-Wanne
- ④ Klassiersiebe



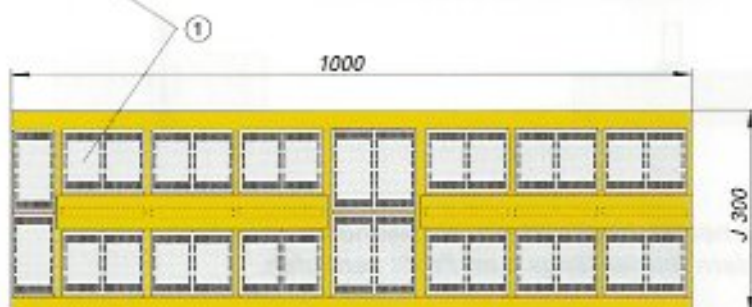
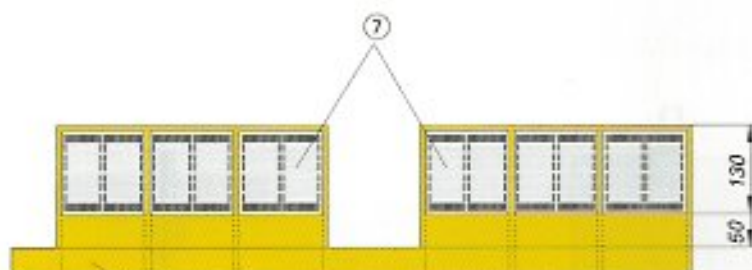
Bei der Flachkorn-Siebung kann der Spaltverlauf quer oder längs zur Förderrichtung verlaufen.

Oberflächen - (Wasser) - Entwässerung

Durch den Einsatz von Oberflächenentwässerungsleisten wird ein schnellerer Abzug des Oberflächenwassers erreicht und damit eine bessere Entwässerung der Feststoffe.



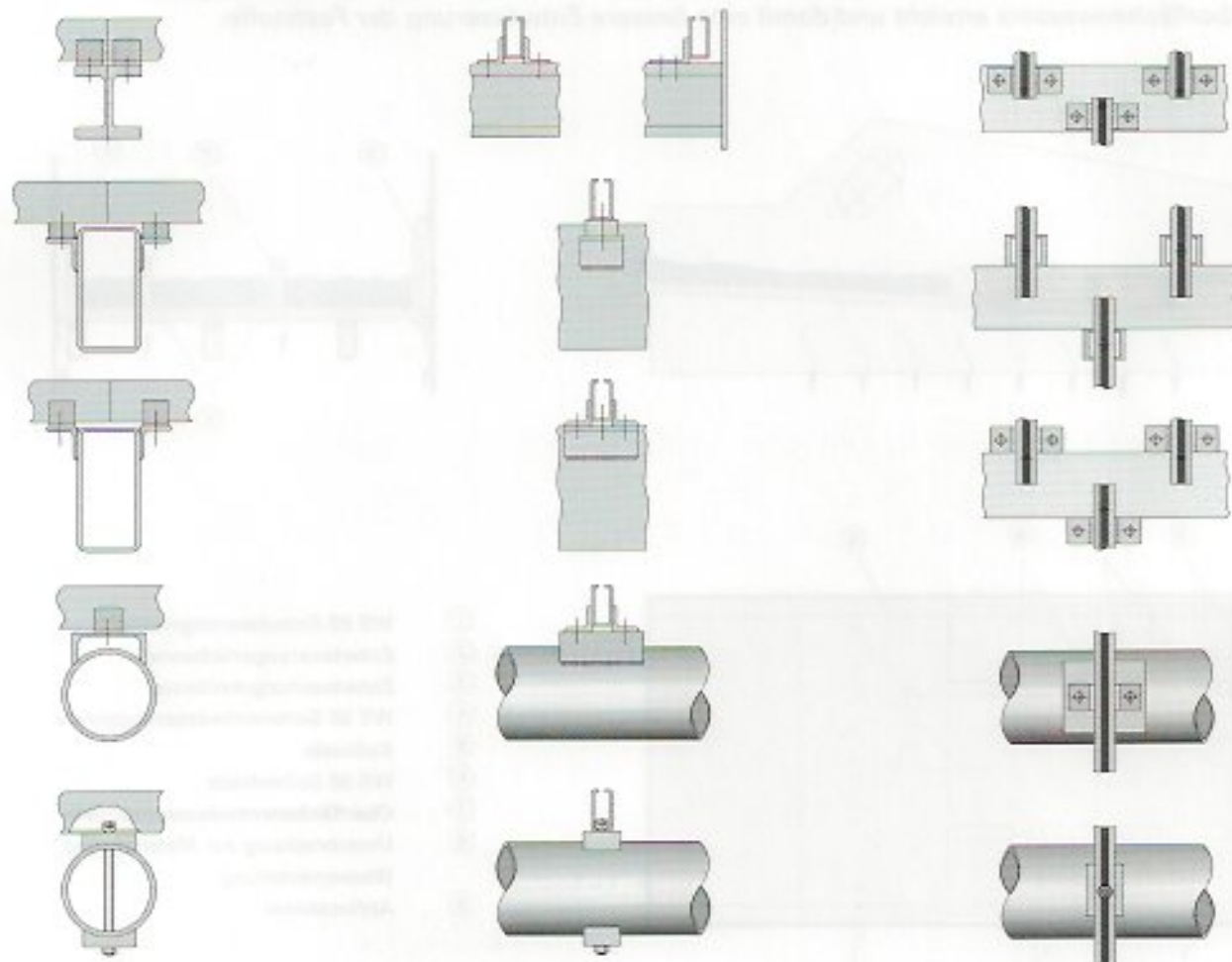
- ① WS 85 Entwässerungsbelag
- ② Entwässerungsrückwand
- ③ Entwässerungskeilleiste
- ④ WS 85 Seitenentwässerungsleiste
- ⑤ Keilleiste
- ⑥ WS 85 Seitenleiste
- ⑦ Oberflächenentwässerungsleiste
- ⑧ Unterbrechung zur Material- und Wasserverteilung
- ⑨ Abflusskanal



Eine WS 85 Segmentgussmatte J 300 x 1000 mit zwei Oberflächenentwässerungsleisten hat eine um 60% größere offene Entwässerungsfläche.

WS 85, einige Beispiele von Trägeranschlüssen

Schraubverbindungen



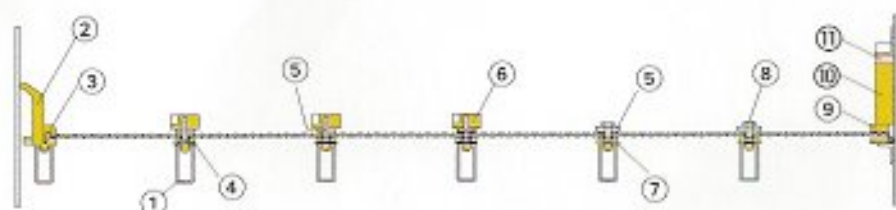
Schweißverbindungen



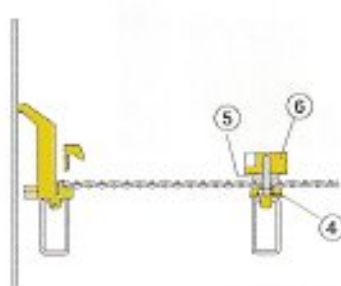
Sofern Schweißverbindungen sich nicht vermeiden lassen, dann ist besonders darauf zu achten, dass Schweißnähte nicht quer, sondern immer längs zum Profil verlaufen.

Gewebe-Befestigungsvorschläge auf WS 85 Träger-Profilen

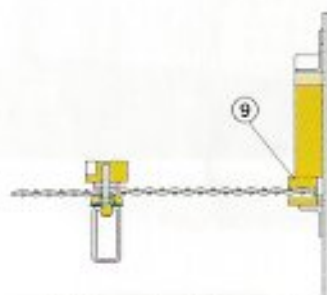
... mit durchgehendem Gewebe über die Siebmaschinenbreite



- ① WS 85 Träger
- ② WS 83 Seitenleiste
- ③ WS 83 1/2 Oberleiste
- ④ WS 85 Trägerleiste mit Stehbolzen M12
- ⑤ Flachstahl 40 x 8 x Länge
- ⑥ PU-Muttern M12
- ⑦ WS 85 Trägerleiste mit Mutter M12
- ⑧ Schraube M12x30
- ⑨ WS 83 Außenleiste
- ⑩ Keilleiste
- ⑪ Keil



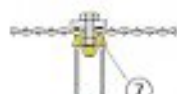
... Seitenabschluss mit
WS 83 Seitenleiste



... Seitenabschluss mit
WS 83 Außenleiste



... Gewebe mit
angearbeiteten WS
85 Trägerprofilen

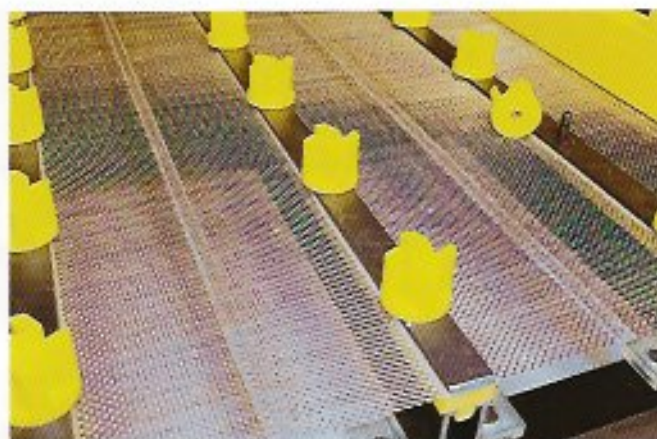


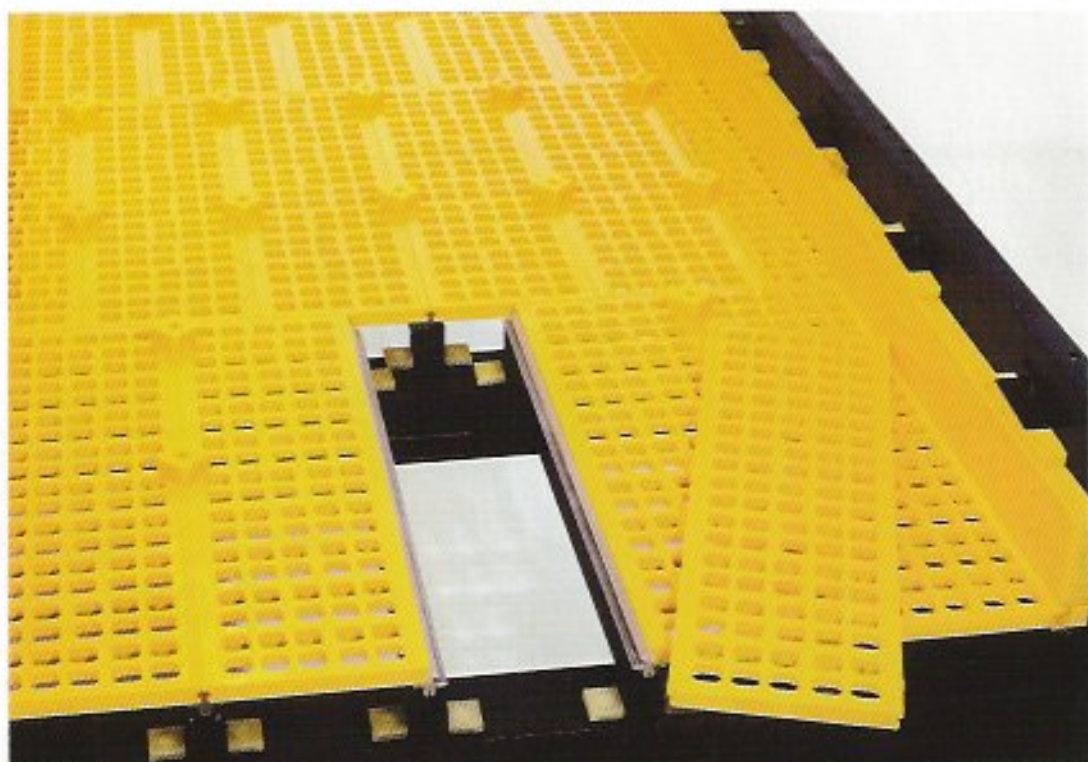
... WS 85 Trägerleiste
mit eingearbeiteten
Muttern (M12)



... WS 85 Trägerleiste
mit eingearbeiteten
Stehbolzen (M12)

... mit Gewebesegmenten und
angearbeiteten WS 80 Profilen





*WS 85 ... ein leichtes Wechselspiel
auch mit Sonderlochungen*



Ellipsenlochung



Rundlochung



Birnenlochung

msa/ctsa/po/mad 002008



ISENMANN Siebe GmbH

Postfach 3429
76020 Karlsruhe
Gerwigstraße 67
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 7 21 62 90-0
Fax: +49 (0) 7 21 62 90-69+70
www.isenmannsiebe.de

ISENMANN Drahtsiebe GmbH

Sachsen
Cisinskistraße 9
01920 Panschwitz-Kuckau
Telefon +49 (0) 3 57 96/9 62 15
Telefax +49 (0) 3 57 96/9 62 16

ISENMANN S.a.r.l.

Quartier d'entreprises "Le Fortin"
13 rue Desaix - B.P.91063
67452 Mundolsheim Cedex
Telefon +33 (0) 3 88 83 65 57
Telefax +33 (0) 3 88 83 88 17
www.isenmann.fr

TEMA ISENMANN Ltd

Industrial Screening Systems
4 Great Central Way
Woodford Halse
Northants, NN11 3PZ
Telefon +44 (0) 13 27 26 42 27
Telefax +44 (0) 13 27 26 42 28